Текст аудирования

Das Gespräch im Bus

Sie sind im Bus und hören, wie sich zwei Jugendliche unterhalten.

M: Miriam P: Patrick

M: Hallo, Patrick!

P: Hallo, Miriam, wie geht's?

M: Es geht so ...

P: Warst du nicht am Wochenende mit deinen Eltern in Hamburg? War's toll?

M:Toll? Du willst dich wohl über mich lustig machen! Mit den Eltern 'ne Wochenendfahrt zu Verwandten zu machen ist nun wirklich nicht cool.

P: Da hast du Recht...

M: Also, die Autofahrt war ja schon stressig. Zuerst ist mein Vater falsch gefahren. Dann haben wir auf der Autobahn mehrere Kilometer im Stau gestanden ... und die ganze Zeit haben meine Eltern diese total langweilige Musik gehört...

P: Du hast doch einen MP3-Player. Konntest du nicht deine eigene Musik hören?

M: Doch, aber nur zwei Stunden, weil ich vergessen hatte, neue Batterien mitzunehmen ...

P: Warum seid ihr eigentlich nach Hamburg gefahren?

M: Das war so eine Idee von meiner Mutter. Sie war der Meinung, dass wir schon lange nicht mehr Onkel Bernd und Taste Rosi besucht haben. Und weil die fürs Wochenende eine Gartenparty geplant haben und das Wetter gut war ... ja, da wollte sie unbedingt hinfahren. Mein Vater fand die Idee auch gut. Mich hat natürlich keiner gefragt ...

P: Konntest du nicht zu Hause bleiben?

M: Ich wollte ja alleine zu Hause bleiben, aber das haben mir meine Eltern nicht erlaubt. Mein Vater meint, ich bin zu jung ... Dabei bin ich doch schon 15. Da kann man doch schon mal ein Wochenende allein zu Hause bleiben...

P: Eigentlich schon ... Und wie war die Gartenparty?

M: Es gab jede Menge Essen! Das Essen war eigentlich das Beste. Meine Taste kann super kochen und backen und macht einen tollen Kartoffelsalat. Ich habe

- sooo viel gegessen ... und der Kuchen ... Klasse!
- P: Und was hast du sonst noch gemacht?
- M: Nichts Besonderes. Es waren hauptsächlich Erwachsene da ... Onkel und Tanten. Die meisten Cousinen und Cousins sind älter als ich und sind nicht mit ihren Eltern mitgekommen. Aber Katja, die Tochter von Tante Rosi, ist ganz nett. Sie ist auch 15. Wir beide waren die einzigen jungen Leute auf der Party.
- P: Oh je! Und wo habt ihr übernachtet?
- M: Im Haus von meiner Tante und meinem Onkel. Das Haus ist ziemlich groß. Meine Eltern haben im Gästezimmer geschlafen und ich im Zimmer von meiner Cousine. Die anderen sind nach Hause gefahren, weil sie in der Nähe wohnen. Nur wir wohnen in einer anderen Stadt.
- P: Du, Miriam, ich muss jetzt aussteigen. Ruf mich doch später noch mal an, ja?
- M: Alles klar, bis später!